

WARNUNG!



STARKER MAGNET!

BEVOR DU DIE BEIGELEGTE MAGNETEN IN GEBRAUCH NIMMST, LIES DIR DIESE HINWEISE AUFMERKSAM DURCH UND BEFOLGE SIE:

Haftung: INNOVANTIONS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch und Umgang verursacht werden.

Quetschungen: Sogar kleine Neodym-Magneten sind stark genug, Finger zu quetschen oder Blutblasen zu verursachen. Bringe den Magneten keinesfalls empfindlichen Körperteilen wie Nase oder Ohren nah.

Magnetempfindliche Gegenstände: Stets ist ein Mindestsicherheitsabstand von 50mm zwischen den Magneten und allen Gegenständen einzuhalten, die durch Magnetismus Schaden erleiden könnten. Dazu gehören u.a. Uhren, Kreditkarten, magnetische Speichermedien oder medizinische Implantate.

Herzschrittmacher: Halte Magnete stets fern von Herzschrittmachern! Herznahe Anbringung eines Magneten kann den Betrieb des Herzschrittmachers beeinflussen bzw. seine Betriebsweise verändern und damit die Gesundheit des Nutzers beeinträchtigen.



GEFAHREN FÜR KINDER: Personen unter 16 Jahren dürfen diese Magneten nicht in Gebrauch nehmen. Sollten 2 oder mehrere Magneten verschluckt werden, können sie sich durch die Darmwand anziehen und dadurch große Schwellungen und lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Der Entfernung der verschluckten Magnete bedarf eines chirurgischen Eingriffs.

α-4



lichen Glückwunsch zu Deinem neuen

Watermanager Flexifill M!

Handbefüllen mit der Gießkanne? Oder mit Trichter? Und dabei die schweren Gießkannen oder Eimer minutenlang hochhalten? Und bei 100 Litern Tankkapazität das Ganze dann 10mal?

Das hat sich mit dem **Watermanager Flexifill** ab jetzt für Dich erledigt!

Idealerweise kombiniert mit dem **Watermanager Autofill** hast Du nun 2* 10L-Wasserbeutel, die Du an Deine Reisemobil-Wand über dem Wassertankeinlass hängen kannst – und der 10-Liter-Beutel läuft dann von alleine in Deinen Tank – ganz ohne Hochhalten! Einfach und genial. Und zugleich kannst Du die Beutel dazu verwenden, 20 Liter Zusatzkapazität mitzunehmen, wenn Du mal länger autark stehst.

Zusätzlich bekommst Du einen Adapter mitgeliefert, mit dem Du den **Flexifill** für jeden Wassertank auch ohne **Watermanager Autofill** verwenden und z.B. auch mal an Freunde ausleihen kannst. die kein **Watermanager-System** haben und noch die Gießkanne halten müssen... 🙄 😊

Zudem ist der **Watermanager Flexifill** das Zentrum eines neuen Wassermanagement-Systems (daher auch der Name). Es gibt weitere Komponenten, die Deinen Camperalltag erleichtern und verbessern werden:

- **Watermanager Autofill:** Die Basis des Watermanager-Systems macht Deinen Wassertank smart: Er stoppt den **Flexifill**-Zulauf, wenn der Tank voll ist.
- **Watermanager Wash&Shower:** Komfortables Außenduschk-System mit Seifen-, Waschlappen- und Handtuchhalter
- **Watermanager Plus20Liter:** Erweiterung der Frischwasserkapazität um weitere 20 Liter für noch mehr Autarkie (6 Stück = 60 Liter passen in eine Eurobox)

Wenn Du zufrieden bist mit dem **Watermanager Flexifill**, dann erzähle es gerne weiter. Wenn Du aber unzufrieden bist oder etwas nicht klappt: erzähle es mir an info@innovantions.com! Wir finden eine gute Lösung für Dich, und ich lerne, wie ich den **Watermanager Flexifill** weiter verbessern kann. Danke und viele Campergrüße,

Dein

Ingmar

Und nun: Viel Spaß beim Auspacken und Einbauen!

Packzettel und Qualitätsgarantie – Art.# WFM-1.5

Wir haben Deine Bestellung sorgfältig vormontiert, überprüft und verpackt. Damit nichts vergessen werden konnte, haben wir jeden Schritt nachfolgend abgehakt. Falls Du dennoch nicht zufrieden mit unserer Qualität, dem Service oder unserem Produkt bist: Erzähle es uns direkt per Mail an info@innovations.com.

Wir finden eine gute Lösung für Dich, garantiert!

Wir möchten, dass Du zufrieden bist und die Produktqualität Dich überzeugt.

#	Lieferumfang „Watermanager Flexifill M“ - Version 1.5	Anz.	Vollständig gepackt?
Vorbereitung			
1	3D-Druckteile entgraten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
2	3D-Teile drucken: 2 Wasserstopfen, 1 großer Magnethalter, O-Ring 13*2,5mm, 90°-Schlauchadapter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
Vormontage und Konfektionierung			
3	Adapterstopfen für den unteren Wasserbeutelauslass	2	<input type="checkbox"/> OK
4	Wasserbeutel 10 Liter mit Schraubverschluss (Prüfen!)	2	<input type="checkbox"/> OK
5	Vormontage: Adpaterstopfen mit Dichtband umwickelt und im Auslass der Wasserbeutel eingesetzt	2*	<input type="checkbox"/> OK
6	Pos. 5 unten flach in den schwarzen Verpackungskarton gelegt	2	<input type="checkbox"/> OK
7	Schlauchkupplung mit Regulierventil	2	<input type="checkbox"/> OK
8	O-Ring 13*2,5mm	1	<input type="checkbox"/> OK
9	90°-Schlauchadapter für das Regulierventil (5)	1	<input type="checkbox"/> OK
10	Vormontage: O-Ring (8) auf Schlauchadapter (9) gesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
11	Verpacken: Pos. (7) und (10) in Plastiktüte verpackt und zu den Wasserbeuteln in den schwarzen Karton legen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
12	Trinkwasser-Schlauchstück (60cm) zum Anschluss an den Nippel des Schlauchadapters (9)	1	<input type="checkbox"/> OK
13	Schlauchstück (12) in den schwarzen Karton legen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
14	Magnethalter	1	<input type="checkbox"/> OK
15	Superstarke Magnete (halten je bis zu 55kg)	2	<input type="checkbox"/> OK
16	Sternschrauben M8	2	<input type="checkbox"/> OK
17	Gewindehülsen M8	2	<input type="checkbox"/> OK
18	Gewindeschrauben M8	2	<input type="checkbox"/> OK
19	Vormontieren: 2 Magneten (15) mit 2 Sternschrauben (16) am Magnethalter (14) befestigen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
20	Verpacken: Pos. (17) und (18) in Plastiktüte tun	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
21	Schwarzer Stoffsack	1	<input type="checkbox"/> OK
22	Verpacken: Pos. (19) und (20) in Stoffsack (21) und diesen in Plastiktüte tun, diese dann in den schwarzen Karton tun	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
23	Anleitungsheft und Infoblätter beilegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK

Dieses Paket wurde mit  gepackt von

α-2

Wie bei jedem Produkt und auch aus rechtlichen Gründen gibt es vor der Montage und vor der Nutzung des Produktes einige

Sicherheits- und Haftungshinweise

zum „**Watermanager Flexifill**“ (hier „Produkt“ genannt) unbedingt zu beachten:

- Die Montage erfolgt auf eigene Gefahr. Die Anleitung zur Montage ist mit bestem Wissen und Gewissen erfolgt, jedoch kann keine Haftung für Irrtum oder Fehler in dieser Anleitung übernommen werden. Im Zweifel stehen wir Dir unter info@innovations.com mit Rat und Tat zur Seite.
- Stelle vor jedem Einfüllen von Frischwasser sicher, dass alle Bestandteile des Produktes korrekt installiert / montiert sind.
- Falls Du Chemikalien oder aggressive Mittel zur Reinigung des Frischwassers (z.B. Chlor) verwendest, beachte bitte die mögliche Wechselwirkung mit dem Material des Produktes. Stelle sicher, dass das Produkt nicht mit aggressiven Chemikalien oder Hitze in Kontakt kommt, die das Material schädigen könnten.
- Die Bestandteile des Produktes haben Sanitär- oder Lebensmittelqualität. Die entsprechenden Zertifikate stehen auf www.innovations.com zum Download bereit. Dennoch können wir keine Haftung / Garantie dafür übernehmen, dass das Wasser im Wasserbeutel (mit dem Produkt befüllt) auch bei längerer Lagerung Trinkwasserqualität behält. Zur Sicherheit empfehlen wir, das Wasser nur zum Putzen, Duschen oder Waschen zu verwenden.
- Das Produkt in der Version M enthält starke Magnete. Bitte stelle sicher, dass diese immer ausreichend Abstand zu sensiblen Geräten oder Gegenständen (wie z.B. Herzschrittmacher!) haben und dass beim Ansetzen des Magnetes keine Finger oder anderes zwischen die Magnetflächen gerät.

Falls Du mit diesen Bestimmungen nicht einverstanden bist, sende das Produkt bitte entsprechend der Anleitung auf dem Rücksendeformular (Blatt [c-3]) zurück.

Hinweis zum 3D-Druckverfahren und zu kleinen „Druckfehlern“

Erst das moderne 3D-Druckverfahren hat die Produktion in so kleinen Stückzahlen möglich gemacht. Außerdem können nur so schnell sehr individuelle, ausgefeilte Designs und Geometrien realisiert werden. Allerdings hat das Verfahren auch die Begleiterscheinung, dass manchmal kleine Artefakte oder Filament-Fäden beim Druck auftreten können. **Wir prüfen jedes Einzelstück vor dem Versand und stellen sicher, dass es seine Funktion zu 100% erfüllt.** Falls es daneben optische Fehler gibt, bitten wir dies als verfahrensbedingt zu respektieren. Falls es einmal nicht akzeptabel erscheint, melde Dich bitte bei info@innovations.com – wir werden eine Lösung finden!

α-3

Mit diesem Aufkleber kannst Du anderen Campern das *Watermanager*–System empfehlen.

Bringe den Aufkleber gerne dort auf Deiner Karosserie an, wo die beste Position für den Wasserbeutel bei Einfüllen ist, dann musst Du nicht immer neu suchen! 😊



Dieses Papier ist **BAUMFREI** aus nachhaltigem, zertifiziertem Zuckerrohranbau, und zwar aus den **RESTEN** der Zuckerrohr-Produktion. Es schont die Umwelt und die Ressourcen und hat eine sehr schöne, natürliche Textur.

Unser Füllmaterial der Verpackung – die fülligen Würmchen – sind aus **BIO-MAIS** und sogar **ESSBAR**.

Wir hoffen, dass wir damit auch Deine Zustimmung finden und es sich gut anfühlt, Produkte von INNOVATIONS zu beziehen und zu nutzen.



Du hast es eilig? 😊

Kurzanleitung zum *Watermanager Flexifill M* – V1.5

Falls Du mit dieser Kurzanleitung nicht klarkommst, findest Du weiter hinten ausführliche Anleitungen. Die Nummern in Klammern () beziehen sich auf die Abbildung auf Blatt [c-4]. Lagere die Beutel (1) immer gerollt, nie gefaltet! Los geht's:

1. Beachte die Sicherheitshinweise auf Blättern [a-4] und [a-3]!
2. **Montage:** Schraube dann die beiden Regulierventile (3) handfest auf die Wasserstopfen (2), die bereits an den Wasserbeuteln (1) vormontiert sind. Fertig.
3. **Bedienung Wasserbefüllung:** Praktisch, dass der Magnethalter (10) mit den Magneten (11) und den Sternschrauben (9) bereits vormontiert ist. 😊
4. Setze den Magnethalter (10) mit den Magneten (11) nun oberhalb Deines Wassertankdeckels mit Vollkontakt an die Karosserie. Die Stelle sollte glatt sein. Um Dir die Stelle für künftige Wasserbefüllungen zu merken, kannst Du dort den Aufkleber auf Blatt [b-4] anbringen.
5. Hole mit den Wasserbeuteln (1) Wasser an der Zapfstelle oder einer anderen Wasserquelle (Regulierventile (3) sind natürlich geschlossen).
6. Nun kannst Du den ersten Wasserbeutel (1) an den Haken des Magnethalters (10) hängen. Teste kurz aus, ob der Beutel hält und Du ihn loslassen kannst. Falls nicht, platziere den Magnethalter (10) anders.
7. **Mit Autofill:** Ziehe den Autofill-Brauseschlauch heraus und stecke den Schlauchstecker des Autofills in das Regulierventil (3) des gerade aufgehängten Wasserbeutels (1).
Ohne Autofill bzw. mit mitgeliefertem Steckschlauch: Drücke den mitgelieferten Trinkwasserschlauch (6) auf den Schlauchnippel des 90°-Schlauchadapters (5) und dann den Adapter mit dem Schlauchstecker in das Regulierventil (3). Das offene Ende des Schlauchs steckst Du in Deine Wassereinfüllöffnung.
8. Öffne das Regulierventil und lasse das Wasser automatisch in den Tank laufen. Wenn der Tank voll ist, regelt das Autofill-Ventil ab. Das kann mit Autofill (größerer Widerstand je nach Brauseschlauch) mehr als 1 Stunde dauern, mit dem Schlauchadapter nur ca. 5 Minuten. **Du kannst währenddessen andere Dinge tun.**
9. **Abbau:** Der ist eigentlich selbsterklärend. Nur beim Magnethalter (10) musst du darauf achten, erst die Sternschrauben (9) zu lösen, den Magnethalter (10) abzunehmen, die Sternschrauben (9) wieder aufzuschrauben und dann die Magneten (11) einzeln an den Sternschrauben (9) mit Kraft abzu"klappen".
Die weiteren Funktionen – z.B. die Markisenhalterung – sind, sofern nicht selbsterklärend, auf Blatt [d] erläutert.

Und nun: Viel Spaß mit Deinem neuen Watermanager Flexifill!

Das *Watermanager-System*

Dein **Wassertank** weiß selbst am besten, wann er **voll** ist...

Wie viel Wartezeit hast Du in Deinem Camperleben schon am Frischwassertank verbracht, bis dieser voll war? Und vorher noch den Schlauchkupplungs-Adapter herausgesucht?

Ist Dir der Tank schonmal übergelaufen? Oder hast Du immer wieder auf die Anzeige geschaut, ob jetzt gleich voll ist? Und war der Tank dann *wirklich* voll? Oder hätten noch 8 oder 10 Liter hineingepasst? Und später - an dem schönen Naturstellplatz am See - fehlte dann zum Längerbleiben das Frischwasser?

Wäre es nicht praktisch, wenn der Tank Dir selbst sagen könnte: "Ich bin voll!?" Und das dann auch stimmen würde! Und wenn die Schlauchkupplung gleich installiert wäre?

...und kann auch selbst das Wasser stoppen!

Das macht der **Watermanager Autofill** möglich. Als Zentrum des neuen **Watermanager-Systems**, zu dem auch der **Watermanager Flexifill**, inkl. **Watermanager Plus20Liter**, der **Watermanager Wash&Shower** und als Erweiterung für die Markisenbefestigung der **Multifix** gehören.

Über den **Watermanager Autofill**
"Für mich der Newcomer des Jahres!"
Jürgen Rode
vom YouTube-Kanal womo.blog



Mehr Infos auf www.innovantions.com

b-2

Pflegehinweis: Die Wasserbeutel hygienisch lagern

Die Nummern in Klammer () beziehen sich auf die Teilesbeschreibung auf Blatt [d-4].

Vorabhinweis: Lagere die Beutel (1) immer gerollt, nie gefaltet! Das vermeidet Bruchstellen. Falls Du Deinen **Watermanager Flexifill** in Betrieb hattest und dann längere Zeit hygienisch lagern möchtest (z.B. zwischen zwei Reisen), führe bitte folgende Schritte durch, damit sich keine Algen oder Bakterien in den Wasserbeuteln (1) einlagern können:

1. Leere die Wasserbeutel (1) komplett aus.
2. Öffne das Ventil (3) unten und den Deckel oben (siehe auch Abbildung unten).
3. Schüttele den Beutel etwas, damit sich restliches Wasser löst und abfließt.
4. Es bleiben immer noch einige Stellen innen nass. Daher blase den Wasserbeutel (1) etwas auf, damit sich keine luftverschlossenen Kammern bilden können.
5. In diesem geöffneten Zustand stelle die Beutel (1) an einen warmen, trockenen Ort (z.B. vor eine Heizung) und warte 1-2 Tage. In dieser Zeit sollte das restliche Wasser im Beutel abgetrocknet sein.

Die Beutel (1) sind nun trocken und sauber und können (auch gerollt) längere Zeit gelagert werden.

Wenn Du sie wieder nutzen möchtest, spüle die Beutel (1) aus, fülle sie auf und schraube alle Öffnungen zu.

Mit dieser Methode kannst Du die Beutel (1) jahrelang nutzen!



b-3

Retourenschein / Rücksendung

Bitte der Rücksendung ausgefüllt beilegen!

An
INNOVANTIONS
Retoure
Burbacher Str. 8
53129 Bonn

Lieber Camper,

wir bedauern es sehr, dass Du mit dem erworbenen Produkt nicht zufrieden bist. Um Dir den Retourenprozess so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir diesen Vorlagen-Retourenschein für Dich erstellt. Bitte fülle das unten stehende Formular vollständig aus und sende es zusammen mit dem/den zurückzusendenden Produkt(en) an uns zurück.

#	Artikelbezeichnung	Menge	Rücksendegrund
1	Watermanager Flexifill M		
2			
3			
4			
5			

Weitere Details zum Rücksendegrund – wo müssen wir besser werden?

Bitte stelle sicher, dass das Produkt in der Originalverpackung, inklusive sämtlichem Zubehör und den beigelegten Unterlagen, zurückgesendet wird.

Nach Erhalt der Rücksendung werden wir diese umgehend überprüfen und uns mit Dir in Verbindung setzen. Bei Rückfragen sind wir für Dich da unter unserer Mailadresse info@innovantions.com.

c-4



Watermanager Flexifill M

Version 1.5

Bevor Du loslegst...

...beachte bitte die Sicherheitshinweise auf den Blättern [a-3] und [a-4]! Prüfe dann, ob folgende Installationsbedingungen bei Dir zutreffen:

Du hast eine Reisemobil- oder Wohnwagenkarosserie aus magnetischem Metall bzw. Stahlblech.

Falls etwas nicht passt oder klappt, schau zuerst in Blatt [e-3] nach, ob es dafür eine Lösung gibt! Für die Aufhängung an einer Kederleiste und Fensterrahmen gibt es Version „KWB“ und in allen anderen Fällen die Version „P“.

Wenn auch das Blatt [e-3] nicht hilft, nutze das Produkt bitte nicht und nimm mit uns Kontakt auf, um eine Sonderlösung zu finden. Falls nötig, kannst Du auch das Rücksendeformular auf der Folgeseite nutzen.

Siehe auch die passenden YouTube-Video dazu unter www.innovantions.com/videos

c-1



Zufriedenheitsgarantie

Lieber Camper,

unser größtes Anliegen ist Deine Zufriedenheit mit uns und unseren Produkten.

Daher haben wir unsere Produkte sorgfältig entwickelt, getestet und mit zahlreichen Prototypen bei Testkunden ausprobiert. Dennoch: Viele unserer Angebote sind neu und so noch nie dagewesen. **Wirklich neu erfunden und innovativ eben.**

Daher kann es sein, dass bestimmte unserer Überlegungen bei der Entwicklung nicht auf alle Campervans, Wohnmobile oder Kastenwagen zutreffen und einige Konstellationen und Umstände bei den Tests einfach noch nicht vorgekommen sind. Wir lernen immer weiter dazu.

Falls bei Dir etwas nicht wie geplant funktionieren sollte, sprich uns bitte an! Wir finden eine Lösung, die Dich zufriedenstellt.

Wir lassen Dich nicht unzufrieden zurück!

Auch wenn Du einfach nur etwas Anderes erwartet hattest und das Produkt eigentlich funktioniert, nehmen wir das Produkt bis 30 Tage nach der Lieferung zurück – sogar dann, wenn es bereits eingebaut war! Dein Wunsch genügt.



Bitte melde Dich immer bei uns unter info@innovations.com, bevor Du woanders von Deiner Unzufriedenheit erzählst. Das gibt uns die Möglichkeit, Deine Unzufriedenheit in Deine gute Laune, in unsere verbesserten Produkte und eine passende, gute Lösung für Dich zu verwandeln!

Danke und viele Campergrüße,

Ingmar

c-2



Watermanager Flexifill M

Version 1.5

Rücksendeformular

Kundeninformation

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

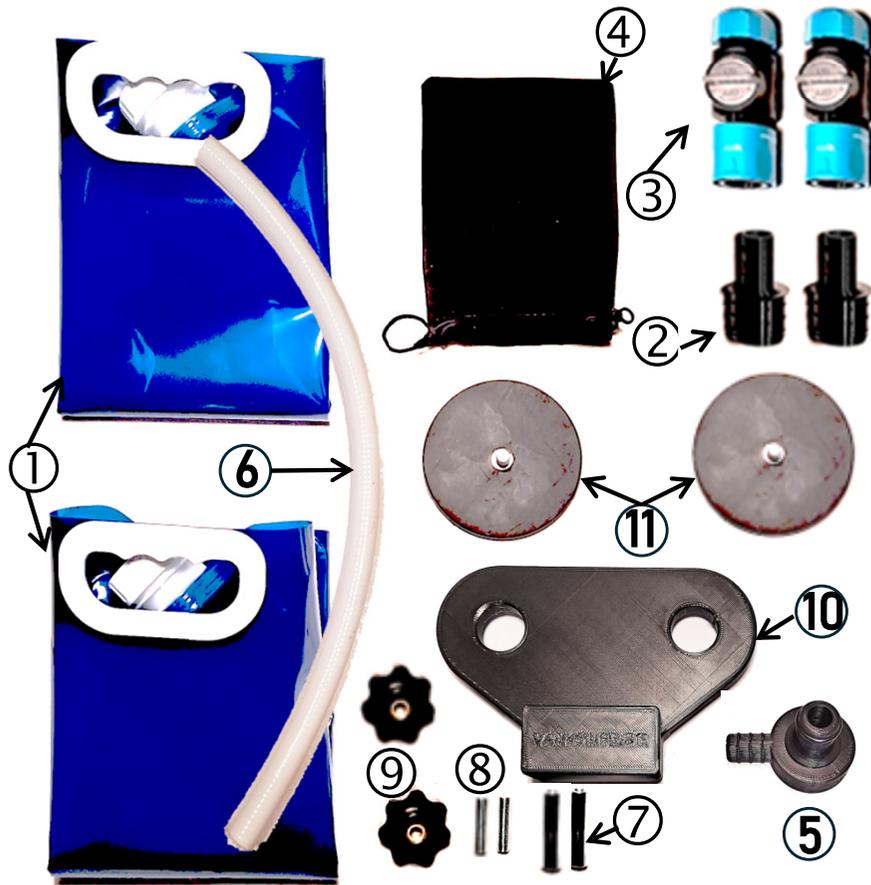
Bitte diesen Schein der Rücksendung ausgefüllt beilegen!



c-3

Watermanager Flexifill M mit Magnet - Version 1.5

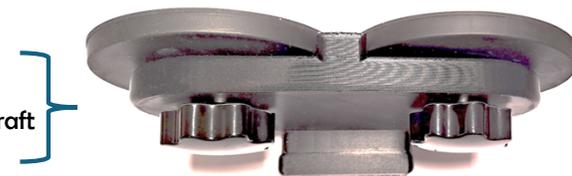
Lieferumfang, Montageanleitung und „Erste-Hilfe-Kasten“



Lieferumfang und Teilebeschreibung (siehe Abbildung mit Nummer):

- (1) 2 Wasserbeutel, trinkwassergeeignet und selbststehend, mit Griff, großem Einlass oben und Auslass unten
- (2) 2 Wasserstopfen für Auslassöffnung der Wasserbeutel (1) – bereits vormontiert
- (3) 2 Standard-Schlauchkupplungen mit Regulierventil
- (4) Schwarzer Stoffbeutel für Magnetsystem (7) bis (11)
- (5) 90°-Schlauchadapter
- (6) 60cm Trinkwasser-Schlauchstück
- (7) Gewindehülse
- (8) Gewindeschraube
- (9) Sternschraube
- (10) Magnethalter
- (11) 2 Magneten mit je 55kg Tragkraft und M8 Gewindestift

Bereits vormontiert:



d-4

Wichtige Warnung – unbedingt beachten:

Die Wasserbeutel (1) sind praktisch und leicht, aber auch empfindlich bei spitzen Gegenständen. Achte unbedingt darauf, die Wasserbeutel nicht mit Messern, Nägeln, Glasscherben oder anderen spitzen Gegenständen in Kontakt zu bringen, ganz besonders nicht in befülltem Zustand.

Stelle die Beutel nie auf scharfkantigen Steinen ab!

Weiterhin achte darauf, die Wasserbeutel immer gerollt oder flach zu lagern, nicht aber zu knicken.

Nur so ist gewährleistet, dass Du lange etwas von den Wasserbeuteln hast.

Hinweis: Aus Platzgründen wird auf die regelmäßige Nennung aller Geschlechter im Text verzichtet und stattdessen das generische Geschlecht genutzt. Damit sollen immer alle Geschlechter gemeint sein.

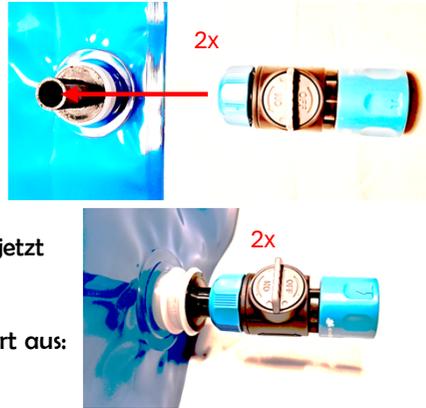
d-1

Montage des *Watermanagers Flexifill M*

Den Lieferumfang des Watermanager Flexifill M zeigt die Abbildung auf Blatt [d-4]. Die nachfolgenden Nummern beziehen sich auf diese Abbildung.

Montage der 2 Wasserbeutel (1):

1. Falte die Wasserbeutel (1) auseinander. Die Wasserstopfen (2) sind bereits vormontiert.
2. Nimm die beiden Regulierventile (3), schraube das Gewinde am Gewinding etwas auf und führe das dünne Ende des Wasserstopfens ein, bis es nicht mehr weitergeht. Dann drehe den Gewinding handfest zu, idealerweise mit dem Regulierventil (3) nach oben. Die Wasserbeutel sind jetzt einsatzfertig.



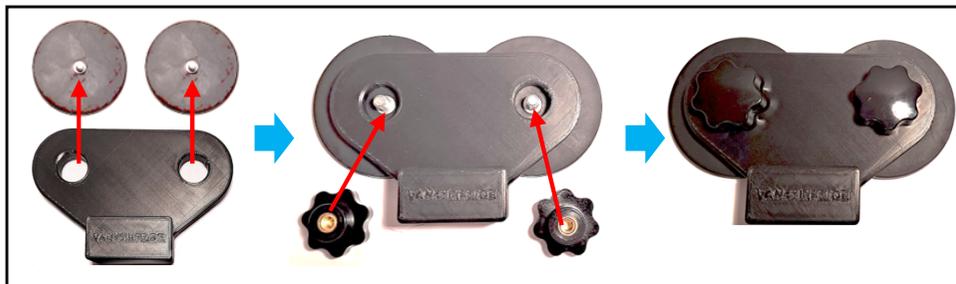
So sieht das fertig montiert aus:

Montage des Magnethalters (siehe Abbildung unten)

Der Magnethalter (10) wird mit den Magneten (11) und den Sternschrauben (9) vormontiert geliefert. Zur Sicherheit ist die Montage in der Abbildung unten noch einmal gezeigt: Der Magnethalter (10) wird mit den Löchern über die Schrauben der Magneten (11) gelegt, dann werden die Sternschrauben (9) festgeschraubt.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Abbildung unten: Montage des Magnethalters



d-2

„Erste-Hilfe-Kasten“ – wenn etwas nicht klappt:

Problem: Die Wasserbeutel sind undicht.

Lösung: Lokalisier die Stelle, an der Wasser austritt.

- Am Schraubverschluss oben: Drehe den Verschluss fest zu. Wenn er dann immer noch undicht ist, stimmt etwas mit dem Verschluss nicht. Melde Dich bei uns, damit wir Dir Ersatz schicken können.
- Am Wasserauslass unten, Anschluss Wasserstopfen zum Wasserbeutel: Der Stopfen sollte bombenfest sitzen und wurde vormontiert und geprüft. Wenn hier einzelne Tropfen austreten, ist das möglich und nicht weiter schlimm, aber wenn es mehr ist, muss etwas kaputt sein. Melde Dich bei uns, damit wir Dir Ersatz schicken können.
- Am Wasserauslass unten, Anschluss des Regulierventils am Wasserstopfen: Wenn hier Wasser austritt, ist die Muffe am Regulierventil nicht fest genug zugeschraubt (oder das Regulierventil ist offen :). Schraube es von Hand fester, bis kein Wasser mehr austritt.

Problem: Der Schlauchadapter tropft nach dem Einsetzen (bei offenem Regulierventil).

Lösung: Da der Schlauchadapter mit einem O-Ring versehen ist, kann hier tröpfchenweise Wasser austreten. Das ist nicht weiter schlimm. Falls es jedoch nicht nur tropft, sondern läuft, ist etwas nicht in Ordnung. Melde Dich bei uns, damit wir Dir Ersatz schicken können.

Problem: Der Magnet hält nicht fest genug.

Lösung: Der Magnet und seine Haltekraft sind gut getestet. Wenn er nicht fest genug hält, muss eine der folgenden Störungen die Ursache sein:

- Du versuchst ihn an einer unebenen Stelle zu befestigen. Achte unbedingt darauf, eine glatte, möglichst ebene Fläche an Deiner Karosserie zu wählen!
- Du hast noch etwas zwischen Karosserie und Magnet (z.B. eine Folie). Achte darauf, den Magneten direkt auf die Karosserie zu setzen!
- Du hängst mehr an den Magneten als nur den Wasserbeutel (mit Brauseschlauchanschluss). Achte darauf, nur den Wasserbeutel anzuhängen!

Falls es dennoch nicht hält, setze Dich bitte mit uns in Verbindung, wir gehen der Sache dann nach!

Dein Problem war nicht dabei?

Wir helfen Dir! Melde Dich per Mail bei mir unter info@innovantions.com und wir finden gemeinsam eine Lösung. Versprochen!

d-3

Funktion 2: Der *Watermanager Flexifill* als Außen-Handwaschhahn

Wenn Du den Wasserbeutel (1) am Magnethalter (10) tiefer hängst und den Adapter (5) ohne angeschlossenen Schlauch (6) verwendest, hast Du einen guten Handwaschhahn, den Du beim Grillen oder am Lagerfeuer mit Gästen draußen anbieten kannst. Ideal wird das durch den *Watermanager Wash&Shower* ergänzt mit Seifenschale + Handtuchhaken (gibt's auf www.innovantions.com).

Funktion 3: Der *Watermanager Flexifill* als Außendusche

Du benötigst dazu den *Watermanager Wash&Shower* – Anleitung siehe dort.

Funktion 4: Der *Watermanager Flexifill* als Zusatztank für Frischwasser

Du kannst die Wasserbeutel gefüllt in einer Eurobox lagern und transportieren (bis zu 6 Stück passen in eine Standard-Eurobox hinein! = 60 Liter Zusatzfrischwasser). Die Eurobox sollte unten wasserdicht sein, damit im Falle einer Undichtigkeit kein Schaden auftritt. Zusatzbeutel (1) bekommst Du als *Watermanager Plus20Liter* im Shop. Wenn Du dann Frischwasser nachfüllen möchtest, gehst Du vor wie unter Funktion 1 beschrieben. **Du bist jetzt mit mehr Frischwasser länger autark!**

Funktion 5: Der *Watermanager Flexifill* als Ersatz-Wasserhahn im Winterbetrieb

Im Winter hast Du Dein Wassersystem frostsicher geleert. Wenn Du trotzdem einmal eine Kurzreise z.B. zu einem Weihnachtsmarkt machen möchtest, kannst Du stattdessen den *Watermanager Flexifill* nutzen: Stelle einfach einen Wasserbeutel (1) in Deine Spüle und hebe ihn zur Nutzung heraus. Nimm so viele Wasserbeutel in der Eurobox mit (siehe Funktion 4), wie Du für Deine Kurzreise brauchst.

Nun hast Du ausreichend Frischwasser, ohne Dein Wassersystem aus dem Winterschlaf holen zu müssen!

Funktion 6: Der *Watermanager Flexifill-Magnet* als Markisenstangenhalterung

Die 2 Magneten (11) kannst Du nutzen, um Deine Markisenstangen an der Karosserie windfest zu fixieren. Setze dazu die Magneten (11) an der passenden Stelle unten an der Karosserie an, setze die untere Öse am Markisenstangenfuß über die Schraube an den Magneten (11) und fixiere sie, indem Du die Gewindehülse (7) über die Schraube drehst. Schraube zuletzt den Gewindestift (8) so weit wie möglich in die Sternschraube (9) und dann beides in die Gewindehülse. Siehe auch Abbildung rechts auf Blatt [e-1].



Watermanager Flexifill M

Version 1.5

Bedienungsanleitung

Beachte bitte immer zuerst die Sicherheitshinweise auf Blatt [a-3] und [a-4]!
Die Nummern in Klammern () beziehen sich auf die Abbildung auf Blatt [d-4].



Siehe auch das passende YouTube-Video dazu unter
www.innovantions.com/videos

Bedienung des *Watermanagers Flexifill M*

Funktion 1: Automatische Handbefüllung des Wassertanks

Wenn Du Deinen Wassertank bequem befüllen möchtest (ohne Strom und ohne ständiges Hochhalten z.B. einer Gießkanne), kannst Du das nun mit dem *Watermanager Flexifill* wie folgt tun:

1. Nimm die beiden Wasserbeutel (1) mit zur Trinkwasser-Zapfstelle und fülle sie (nach kurzem Ausspülen) über den Drehverschluss neben dem Griff von oben voll. Achte darauf, dass das Regulierventil (3) unten geschlossen ist. Gehe dann mit den vollen Wasserbeuteln (1) zu Deinem Reisemobil / Wohnwagen.
2. Nimm den vormontierten Magnethalter aus dem Stoffsack. Falls der Halter noch nicht montiert ist, hole dies wie unter auf Blatt [d-2] beschrieben nach.
3. Wähle eine Stelle an Deiner magnetischen Karosserie, die eben ist (damit der Magnet gut hält) und ausreichend weit oberhalb Deines Wassertankdeckels liegt, so dass trotz angehängten Wassertanks der Auslass des Wasserbeutels (1) oberhalb des Wassertankdeckels bleibt. Nur so kann das Wasser per Schwerkraft von alleine in Deinen Wassertank laufen! Setze dort den vormontierten Magnethalter mit den Magneten an.
4. Nun nimm einen vollen Wasserbeutel (1) und hänge ihn am Griff vorsichtig über den Haken des Magnethalters (10). Die beiden Magnete (11) haben zusammen eine maximale Haltekraft von 110kg und in der seitlichen Richtung (in der nun der Wasserbeutel zieht) immer noch ca. 55kg. Je nach der Dicke Deines Karosserieblechs und der Wölbung an der gewählten Stelle kann das aber etwas variieren. Daher lasse den Wasserbeutel (1) nun **vorsichtig** los um abzusichern, dass die Magneten (11) den vollen Wasserbeutel (1) an der betreffenden Stelle problemlos halten. Falls es nicht halten sollte, wähle eine andere Stelle und versuche es erneut ab Schritt 4.

So sollte es aussehen: Siehe Abbildung links (mit *Autofill*) und mitte (ohne *Autofill*) auf Blatt [e-1].

Die folgenden Schritte unterscheiden sich je nachdem, ob Du ohne oder mit Autostopp und *Watermanager Autofill* befüllen möchtest oder ohne:

Funktion 1a: mit Autostopp (Watermanager Autofill erforderlich)

5. Öffne nun Deinen Wassertankdeckel und ziehe den Schlauchanschluss des *Watermanager Autofill* so weit am Brauseschlauch heraus, dass Du den Schlauchstecker in das Regulierventil (3) des Wasserbeutels (1) einklicken kannst. Falls Dein Brauseschlauch des *Watermanager Autofill* zu kurz sein sollte, positioniere den Wasserbeutel (1) mit dem Magnethalter (10) näher am Wassertankdeckel. Wenn alles geklappt hat, gehe nun zu Schritt 6.

Funktion 1b: Schnelles Befüllen des Wassertanks ohne Autostopp (oder falls Du keinen Watermanager Autofill hast)

5. Um den Beutel (1) automatisch in Deinen Wassertank einzufüllen, benötigst Du dann das mitgelieferte Schlauchstück (6) und den passenden 90°-Schlauchadapter (5). Du kannst den Schlauch (6) auf den Schlauchnippel des Adapters (5) stecken und den Schlauchstecker des Adapters (12) an das Regulierventil (3) des Wasserbeutels (1) anschließen. Das offene Schlauchende wird in Deinen Wassertankstutzen eingeführt.
Falls Du den *Watermanager Autofill* montiert hast und nur schnell befüllen möchtest, ziehe den Schlauchstecker des *Autofill* etwas heraus und stecke das Schlauchstück (6) oberhalb des Brauseschlauchs im Tankeinlass fest. Das Wasser läuft dann den Brauseschlauch außen entlang in Deinen Tank.
Bitte achte darauf, dass ohne den aktiven Watermanager Autofill das einlaufende Wasser nicht gestoppt wird, wenn der Tank voll ist. Vermeide ein Überlaufen.

So geht es dann weiter:

6. Öffne den Schraubverschluss oben am Wasserbeutel (1) etwas, damit Luft nachströmen kann, während das Wasser in Deinen Wassertank läuft. Nun kannst Du das Regulierventil (3) am Wasserbeutel (1) öffnen. Das Wasser aus dem Wasserbeutel (1) läuft nun automatisch in Deinen Wassertank – da die Schwerkraft nicht so stark wirkt wie Wasserdruck oder Pumpe und die Länge des Brauseschlauchs größer ist als die des Schlauchstücks (6), kann es über 1 Stunde dauern, bis der Beutel (1) durch den *Watermanager Autofill* komplett in Deinen Wassertank eingelaufen ist. Da der *Watermanager Autofill* (falls montiert) aber automatisch den Wasserzufluss stoppt, wenn der Tank voll ist, kann nichts passieren und Du kannst in Ruhe andere Dinge tun, während der Beutelinhalt langsam in Deinen Tank läuft. Du kannst also andere Sachen tun und musst nicht warten.

Du kannst auch einmal am Tag 2 Beutel (1) holen und morgens oder abends so 20 Liter nachfüllen, während Du frühstückst oder kochst. Das ist bequem und verhindert, dass Dein Wassertank komplett leer wird.

Falls Du es aber eilig hast, kannst Du mit dem Schlauch (6) und Adapter (5) einfüllen mit weniger Widerstand, das dauert dann nur ca. 5 Minuten für 10 Liter. **Beachte allerdings, dass es dann keine Autostopp-Funktion gibt und der Tank überlaufen kann!** Hier musst Du also etwas aufpassen und solltest nicht einfach andere Sachen tun.

7. Abbau: Wenn Du fertig abgefüllt hast, kannst Du bei Funktion 1a) den Schlauchstecker des *Watermanager Autofill* abmachen oder bei Funktion 1b) den Befüllungsschlauch (6) herausnehmen und den Wassertank schließen. Du kannst nun alles an ihre gewohnten Stellen wegräumen. **Fertig.**